

27.04.18

Beschluss des Bundesrates

Benennung von Beauftragten des Bundesrates in Beratungsgremien der Europäischen Union für das Komitee zur Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung beruflicher Qualifikationen

Der Bundesrat hat in seiner 967. Sitzung am 27. April 2018 wie folgt beschlossen:

Der Bundesrat benennt gemäß § 6 Absatz 1 EUZBLG in Verbindung mit Abschnitt I der Bund-Länder-Vereinbarung zur ständigen Teilnahme (Liste A) als Beauftragte des Bundesrates mit der Funktion als Stellvertreterin für den Themenschwerpunkt fachliche Anerkennung von medizinischen Berufen im Komitee zur Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung beruflicher Qualifikationen

eine Vertreterin des Landes

Nordrhein-Westfalen,

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales

(RB'e Anna-Karoline Dahmen).